

Begründung:

Das Klinikum Emden gGmbH verzeichnet im Ergebnis 2011 einen voraussichtlichen Verlust in Höhe von 1.668.590 Euro. Dieser Verlust wird von der Stadt Emden übernommen.

Der Verlustausgleich ist auf Grund einer periodengerechten Zuordnung im Haushaltsjahr 2011 ergebniswirksam über eine Rückstellung abzubilden. Für die Bildung der Rückstellung ist eine Haushaltsermächtigung erforderlich. Die im Haushaltsplan 2011 für eine Verlustabdeckung des Klinikums veranschlagten 400.000 Euro wurden bereits für den Verlustausgleich des Jahres 2010 verwendet.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Keine.